

2. Kreisklasse Herren Süd

TSV Heerstedt : Bederkesa-Ankelohe (SG) III
Montag, 17.10.2022, 20:00 Uhr

Bederkesa-Ankelohe (SG) III spielt unentschieden beim TSV Heerstedt

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 35:31 Sätzen trennten sich die Spieler Bederkesa-Ankelohe (SG) III beim Auswärtsspiel in der 2. Kreisklasse Herren Süd am Montagabend vom TSV Heerstedt. Rund 180 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Rönner / Wiedenroth das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rönner / Wiedenroth die Begegnung gegen Maronde / Palinski mit 1:3 verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Doppel zwischen Berghorn / Winter und Müller-Buck / Schmedes endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Die richtige Taktik hatten Engelbarts / Kück indessen beim Erfolg in drei Sätzen gegen Kück / Seebeck von Beginn an. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die richtige Taktik hatte Lüder Rönner beim 3:0-Sieg gegen Heinrich Schmedes ab dem ersten Ballwechsel. Auf Messers Schneide stand die im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Sabine Berghorn und Jürgen Müller-Buck, ehe sich der Gastspieler mit 8:11, 11:5, 2:11, 11:9, 12:14 durchsetzte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Müller-Buck mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Matthias Kück war Christian Wiedenroth, obwohl er alles gegeben hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Unglücklich war Gabi Engelbarts in der Begegnung gegen Miguel Maronde, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Maronde mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Der Start in die Partie hätte für Frauke Winter besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Tino Palinski noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ohne Satzgewinn für Heinz-Hermann Kück verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Reiner Seebeck. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Lüder Rönner nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sabine Berghorn ihrem Gegner Heinrich Schmedes letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Christian Wiedenroth gegen Miguel Maronde bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Christian Wiedenroth zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Der neue Zwischenstand war 5:7. Nach verlorenem ersten Satz drehte daraufhin Gabi Engelbarts das Match gegen Matthias Kück und gewann 3:1. Mit nur einem Satzverlust ging derweil Frauke Winter gegen Reiner Seebeck durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Heinz-Hermann Kück eine Vier-Satz-Niederlage gegen Tino Palinski kassierte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch

einmal alles aus sich heraus. Rönner / Wiedenroth kamen mit der Spielweise von Müller-Buck / Schmedes am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden des TSV Heerstedt geht es nun im nächsten Spiel am 04.11.2022 gegen den TSV Kührstedt III, während Bederkesa-Ankelohe (SG) III am 21.10.2022 gegen den TSV Ringstedt II antritt.

Statistik:

TSV Heerstedt

Doppel: Rönner / Wiedenroth 1:1, Berghorn / Winter 0:1, Engelbarts / Kück 1:0

Einzel: L. Rönner 2:0, S. Berghorn 0:2, C. Wiedenroth 1:1, G. Engelbarts 1:1, F. Winter 2:0, H. Kück 0:2

Bederkesa-Ankelohe (SG) III

Doppel: Müller-Buck / Schmedes 1:1, Maronde / Palinski 1:0, Kück / Seebeck 0:1

Einzel: J. Müller-Buck 1:1, H. Schmedes 1:1, M. Maronde 1:1, M. Kück 1:1, R. Seebeck 1:1, T. Palinski 1:1